



Aschauer Gewerbeverein

Gemeinde-Blatt

Erscheinungstermin: jeweils zum 1. des Monats. Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte.
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: 1. Bürgermeister Kaspar Öttl.

POSTWURFSENDUNG
Auflage: 2500 Stück

Ausgabe 31 Herausgeber: Gewerbeverein Aschau i. Ch. e.V., Postfach · Druck: Rieder-Druckservice GmbH Prien a. Ch. 1. Juni 1987

Zum Tode unseres Ehrenbürgers und Altbürgermeisters KARL BAUER



Mit großer Bestürzung vernahm die Aschauer Bevölkerung die Nachricht, daß ihr Altbürgermeister und Ehrenbürgermeister Karl Bauer am Spätabend des 22. Mai 1987 nach kurzem, aber schweren Leiden für immer die Augen geschlossen hat.

Trauer aber auch Dankbarkeit erfüllt in diesen Stunden und Tagen alle, die mit ihm gemeinsam ein Stück seines Lebensweges gehen durften. Mit seiner in jeder Beziehung menschlich bayerisch geprägten Art hat er uns durch sein Leben und Wirken etwas Positives mitgeteilt und mitgegeben.

Sein Tod soll uns heute Anlaß sein, die wesentlichsten – aus gemeindlicher Sicht – gesehenen Stationen seines Erdendaseins aufzuzeigen. Ausführliche Berichte und Eindrücke im Zusammenhang mit der Beisetzung vom 27. Mai 1987 bringen wir im nächsten Gemeindeblatt.

Karl Bauer wurde am 25. Januar 1925 in Bach/Hohenaschau geboren. Am 1. Mai 1939 trat er als Angestelltenlehrling in den Dienst der Gemeinde Hohenaschau.

Unterbrochen wurde seine 45jährige Dienstzeit bei der Gemeinde durch den Kriegsdienst.

Nach Kriegsende nahm er seine Tätigkeit bei der Gemeinde wieder auf und arbeitete bis zu seiner Wahl zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Aschau i. Chiemgau als Beamter bei der Gemeinde Hohenaschau.

Durch seine überzeugende und bürgerfreundliche Art konnte er 1966 auch Gegner der Zusammenlegung der Gemeinden Hohenaschau und Nierdaschau bald von der Richtigkeit dieses Zusammenschlusses überzeugen, der, und das darf man ohne zu übertreiben feststellen, für ganz Bayern richtungsweisend war.

Unter seine Amtsführung fiel auch die kommunale Gebietsreform 1978. Dabei wurden Sachrang und der südliche Teil von Umrathshausen in die Gemeinde Aschau i. Chiemgau eingegliedert.



Die Gemeinde Aschau i. Chiemgau trauert um ihren
ALTBÜRGERMEISTER und EHRENBÜRGER, Herrn

KARL BAUER

* 25. 1. 1925 † 23. 5. 1987

1. Bürgermeister von 1966 – 1984

der trotz der ihm eigenen Hoffnung und Zuversicht seiner schweren Krankheit viel zu früh erlag.

Von 1939 bis 1966 diente er der ehem. Gemeinde Hohenaschau als Verwaltungsbeamter. Nach der Zusammenlegung der Gemeinden Hohen- und Nierdaschau wählten ihn die Bürger zum ersten Bürgermeister der Gesamtgemeinde Aschau i. Ch. Dieses Amt hatte er bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand 1984 inne.

Aufgrund seiner großen Verdienste um das Gemeinwohl und wegen seines vielseitigen und langjährigen Engagements im Kultur- und Vereinsleben ehrt ihn die Gemeinde Aschau i. Ch. mit dem Titel Altbürgermeister und verlieh ihm die Ehrenbürgerwürde. Mit Karl Bauer verlieren wir und der ganze Chiemgau eine von Menschlichkeit geprägte, hochgeschätzte und beliebte Persönlichkeit. Sein Name wird in vielfältiger Weise mit der Gemeinde Aschau i. Ch. für immer verbunden bleiben.

Seiner Familie gilt unser tiefempfundenes Mitgefühl.

In Trauer und Dankbarkeit

Für den Gemeinderat Aschau i. Ch. und die gemeindlichen Mitarbeiter,
Öttl, 1. Bürgermeister